

Ute Schräpler

Das sprachtherapeutische Praktikum – alles, was ich wissen muss

Mit 17 Abbildungen und 11 Tabellen

Mit Online-Zusatzmaterial

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Dr. *Ute Schröpfer* ist Klinische Sprechwissenschaftlerin und arbeitet als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel u. a. im Bereich der berufspraktischen Ausbildung von Logopädiestudierenden.

Hinweis

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02722-4 (Print)

ISBN 978-3-497-60429-6 (PDF)

© 2017 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Cover unter Verwendung eines Fotos von © iStock.com/sturti

Satz: Sabine Ufer, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München






Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	9
1 Zum Rollenverständnis in der Sprachtherapie	10
1.1 Vom Studenten zum Therapeuten	10
1.2 Das Menschenbild in der Sprachtherapie	12
2 Ziele und Ablauf eines Praktikums.	14
2.1 Ziele	14
2.2 Vorbereitung und Auswahl eines Praktikumsortes	15
2.3 Praktikumsalltag	17
2.4 Beim Praktikumsleiter hospitieren	23
2.5 Hospitationen und Praktikumsbesuche erhalten	26
2.6 Abschluss eines Praktikums	31
3 Besonderheiten an Praktikumsorten.	33
3.1 Logopädische Praxen	34
3.2 Bildungseinrichtungen	35
3.3 Kliniken	35
4 Verantwortlichkeiten im Praktikum	37
4.1 Praktikumsleiter	37
4.2 Dozenten	39
4.3 Praktikanten.	41
5 Therapeutische Entscheidungsfindung.	43
5.1 Diagnostik als Ausgangslage	43
5.2 Zielbestimmung mit Patienten und Angehörigen	46
5.3 Nah- und Fernziel definieren	48
5.4 Herausforderungen bei komplexen Störungsbildern	51
6 Therapieplanung	55
6.1 Schriftliche Vorbereitung.	55
6.2 Materialenauswahl	65
6.3 Vorbereitung des Settings.	66
6.4 Persönliche Vorbereitung.	67

7	Therapiedurchführung	69
	7.1 Beziehungsaufbau	69
	7.2 Beginn und Abschluss einer Therapiestunde	71
	7.3 Übergänge gestalten	76
	7.4 Notizen während der Therapiestunde	77
	7.5 Umgang mit unvorhergesehenen Ereignissen	78
	7.6 Zeitmanagement	80
8	Therapiematerialien	83
	8.1 Auswahl von Materialien	83
	8.2 Beschaffung von Materialien	84
	8.3 Therapiematerialien selbst erstellen	85
9	Herausforderungen im Praxisalltag	88
	9.1 Fachliche Herausforderungen	88
	9.2 Organisatorische Herausforderungen	91
	9.3 Emotionale Herausforderungen	93
	9.4 Nähe und Distanz zum Patienten	94
10	Zusammenarbeit mit Angehörigen	97
	10.1 Rolle von Angehörigen in der Sprachtherapie	97
	10.2 Beratung	98
	10.3 Therapieheft als Brückenbauer	102
11	Evaluation und Dokumentation	104
	11.1 Selbstreflexion	104
	11.2 Evaluation	106
	11.3 Erkenntnisse für das weitere Vorgehen	108
	11.4 Dokumentation	108
	11.5 Therapieberichte	109
12	Praktische Prüfungen	111
	12.1 Formen der praktischen Prüfung	111
	12.2 Prüfungsvorbereitung	112
	12.3 Durchführung einer Therapiestunde	114
	12.4 Mündliche Prüfung	115
	12.5 Umgang mit Lampenfieber	116
	Literatur	120
	Sachregister	126
	Bildnachweis	127

Zur Orientierung befinden sich Stichwörter und die folgenden Symbole in der Randspalte:

-  Anregungen, Übungsaufgaben, Empfehlungen
-  Merke!
-  Beispiel
-  Statements von Praktikern
-  Online-Zusatzmaterial

Online-Zusatzmaterial

- 1 Beobachtungsbogen: Rolle des Therapeuten
- 2 Bewerbungsgespräch für ein Praktikum
- 3 Hospitation beim Praktikumsleiter
- 4 Protokoll Hospitation/Praktikumsbesuch
- 5 Fragebogen zur Entwicklung der Beobachtungskompetenz
- 6 Übung zur Zielformulierung
- 7 Grobstrukturierung einer Therapiestunde
- 8 Planung einer einzelnen Therapiesequenz
- 9 Erstellung von Therapiematerial mit dem Patienten
- 10 Wissen erweitern, systematisieren, verknüpfen
- 11 Therapiesequenzen planen und reflektieren
- 12 Arbeitsabläufe
- 13 Umgang mit eigenen Videoaufnahmen
- 14 Checkliste für die praktische Prüfung
- 15 Atemübung

Das Online-Zusatzmaterial können Leserinnen und Leser unter www.reinhardt-verlag.de herunterladen.

Das Zusatzmaterial ist passwortgeschützt, das Passwort zum Öffnen der Dateien finden Sie am Ende des Buches.